

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege
= Annales de la Société Suisse d'Hygiène Scolaire

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

Band: 21/1920 (1920)

Vorwort

Autor: Zollinger, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

In der sicheren Zuversicht, im Jahre 1920 werde das bisherige Jahrbuch für Schulgesundheitspflege ersetzt durch die „Schweizerische Zeitschrift für Gesundheitspflege“ verabschiedete sich der Unterzeichnete im XX. Jahrgang des Jahrbuches als Redaktor. Die mit der Neugestaltung und Erweiterung unserer bisherigen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege bedingten Veränderungen, verbunden mit der Umgestaltung in personeller und technischer Hinsicht hatten zur Folge, daß noch einmal das Jahrbuch zur Ausgabe gelangen mußte.

Nun ist die Redaktion der Zeitschrift, der Fortsetzung des Jahrbuches, die nach wie vor der Schulgesundheitspflege und Jugendhygiene besondere Aufmerksamkeit zuwenden wird, bestellt aus einem Redaktionskomitee, bestehend aus:

Prof. Dr. W. Silberschmidt, Direktor des Hygieneinstitutes der Universität Zürich, als Präsident;

Prof. Dr. W. von Gonzenbach, Direktor des Institutes für Hygiene und Bakteriologie der Eidgen. Techn. Hochschule in Zürich, als Chefredaktor;

Schulinspektor L. Henchoz in Lausanne;

Ingenieur F. Reverdin in Genf;

Dr. F. Zollinger, Sekretär des kant. Erziehungswesens in Zürich.

Wie oft die Zeitschrift zunächst wird erscheinen können, hängt ab von der Zahl der Mitglieder und der Unterstützung, die das Volkswerk der Gesundheitspflege in unserem Vaterlande findet.

Gegenwart und Zukunft werden der erweiterten Gesellschaft neue und große Aufgaben stellen im besonderen auf den Gebieten der sozialen Hygiene und der öffentlichen Fürsorge. Möge ihre Arbeit vom Erfolg gekrönt sein!

Zürich, den 30. Dezember 1920.

F. Zollinger.